

Meisterschaft 3. Liga: FC Schüpfheim : SC Nebikon 5 : 1 (2 : 1)

Schüpfheim kann sich selber retten

Die erste Mannschaft des FC Schüpfheim siegt gegen den SC Nebikon mit 5:1, somit zum dritten Mal in Serie, und hat nun den Ligaerhalt in den eigenen Füssen.

Florentin Weibel

Der FC Schüpfheim schuf sich mit seinen zwei erfolgreichen Spielen und Siegen über Eich und Buttisholz eine ausgezeichnete Voraussetzung im Kampf um den Ligaerhalt. Diese Ausgangslage ist jetzt aber nur etwas wert, weil auch das Heimspiel gegen den SC Nebikon vom vergangenen Dienstag gewonnen werden konnte. Da Wolhusen am selben Abend auswärts gegen den Leader Altbüron/Grossdietwil verlor, konnte das Team von Trainer Patrick Mahler und Coach Pius Kaspar den Abstand zu Wolhusen vergrössern und gleichzeitig das eigene Schicksal in die eigenen Füsse nehmen.

Schwierige Platzverhältnisse

Der Moosmättli-Rasen konnte die erste Maihälfte voller Regen, Wolken und kühler Temperaturen nicht verbergen. Die Platzverhältnisse waren nicht einfach, der Boden extrem tief und rutschig. Demnach war es absehbar, dass der Sieg in diesem Spiel über den Kampf gehen würde. Zu Beginn des Spiels zeigten sich beide Mannschaften zwar kämpferisch, konnten aber trotzdem nicht verbergen, mit dem Spielfeld noch nicht einwandfrei klar zu kommen. Torchancen waren noch Mangelware. Ein Eckball für den FC Schüpfheim nach rund 20 Minuten sorgte im Strafraum des SC Nebikon ein erstes Mal für ein Durcheinander. Adam Graf behielt schliesslich die Übersicht und drosch das Leder in die Maschen zur 1:0 Führung für das Heimteam. Nur zwei Minuten später hätte er sogar noch das 2:0 auf dem Fuss gehabt. Doch sein Schuss verpasste das Tor nur um Zentimeter.

Prompte Reaktion auf Ausgleich

In der Folge plätscherte das Spiel vor sich hin, mit viel Kampf im Mittelfeld, aber ohne ernsthafte Tormöglichkeiten. Oft fehlte bei beiden Mannschaften der letzte Pass, um ernsthaft für Torgefährlichkeit zu sorgen. Fünf Minuten vor der Pause schliesslich lancierte der Gastclub einen Angriff über die linke Seite. Nachdem der Ball zur Mitte gelangt war, konnte Marcel Bachmann vom freien Raum profitieren und schob zum Ausgleich ein. Der FC Schüpfheim zeigte sich von diesem Gegentreffer nicht beeindruckt und war in der Lage, noch vor der Pause mittels einem herrlichen Kopfballtor von Markus Achermann nach Freistoss von Marco Alessandri die erneute Führung zu erzielen.

Zwei Rööslitore

Nach der Pause kam der FC Schüpfheim, wie schon so oft in dieser Rückrunde, spritziger und wacher aus der Kabine und erhöhte sofort den Druck auf das gegnerische Tor. Nach zwei Versuchen von Christian Haas, welche jedoch vom Torhüter entschärft werden konnten, erfolgten schliesslich die zwei entscheidenden Minuten des Spiels. Roland Rööslitore konnte in dieser Zeit zweimal vom ungenügenden Abwehrverhalten der Nebikoner Defensive profitieren und traf jeweils gekonnt zur 3:1 und 4:1 Führung für das Heimteam. Somit war das Spiel bereits nach 60 Minuten gelaufen und für den FC Schüpfheim stand ein Schaulaufen im letzten Heimspiel der Saison an. Zwar zeigte auch Nebikon in der letzten halben Stunde sein Potenzial, doch zu mehr als einigen Tormöglichkeiten reichte es nicht mehr. Kurz vor Schluss

erreichte eine gute Flanke von Sandro Felder in der Mitte den eingewechselten Daniel Kaufmann, der gekonnt zum 5:1 abschloss.

FCS kann es selber entscheiden

Das Fanionteam des FC Schüpfheim gewann somit die letzten drei Partien in Serie und erarbeitete sich eine ideale Ausgangslage vor der letzten Runde am Wochenende nach Pfingsten. Mit einem Sieg auswärts in Sempach kann sich die Mannschaft, welche zur Winterpause bereits als abgeschrieben galt, noch selbstständig retten. Doch bevor man jetzt den Abend zu früh loben möchte, gilt es, die Konzentration hoch zu halten, um im letzten Spiel der Meisterschaft noch einmal die beste Leistung abrufen zu können. Die Spieler und Betreuer der ersten Mannschaft bedanken sich nach dem letzten Heimspiel der Saison für die grossartige Unterstützung!

FC Schüpfheim – SC Nebikon 5:1 (2:1)

Moosmättli. – 100 Zuschauer. – SR: Habermacher. - Tore: 19. Graf Adam 1:0; 41. Bachmann Marcel 1:1; 44. Achermann Markus 2:1; 54./56. Rösli Roland 3:1/4:1; 86. Kaufmann Daniel 5:1. Schüpfheim spielte mit: Schöpfer Patrick; Weibel Florentin; Achermann Markus; Strickler Daniel (74. Haas Florian); Blum Sandro (57. Joray Patrick); Alessandri Marco; Studer Manuel; Felder Sandro; Haas Christian; Graf Adam; Rösli Roland (78. Kaufmann Daniel).